

„Ausbildungsbetriebe leisten wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung“

HWK-Ausbildungssiegel für vier Handwerksunternehmen aus dem Kreis Soest

Kreis Soest/Dortmund. Für vorbildliche Ausbildung junger Menschen sowie besonders erfolgreiche Nachwuchsgewinnung und Fachkräftebindung erhielten 32 Unternehmen aus dem Kammerbezirk Dortmund am vorigen Freitag das Siegel für Ausbildungsqualität der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Vier Unternehmen kommen aus dem Kreis Soest. Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer Dortmund, überreichte die Auszeichnungen passend zum bundesweiten Tag des Handwerks gemeinsam mit Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.



„Ausbildungsbetriebe leisten einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und bieten jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben“, sagt **HWK-Präsident Berthold Schröder**. „Viele Betriebe bilden über ihren eigenen Bedarf aus. Das heißt, sie investieren viel Zeit und finanzielle Ressourcen, um eine begehrte Fachkraft auszubilden, die dann in einem anderen Betrieb durchstarten kann. Über ein Praktikum ermöglichen die Betriebe zusätzlich einen Blick ins Handwerk und ebnen jungen Menschen damit den Weg in eine Ausbildung.“

Wir brauchen diese engagierten Unternehmen heute mehr denn je und darum ist es uns wichtig, ihre Leistung sichtbar zu machen und zu würdigen. Aus diesem Grund haben wir das Ausbildungssiegel ins Leben gerufen. Gleichzeitig möchten wir mit diesen guten Beispielen andere Unternehmen ermutigen, jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen.“

Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen: „Das Ausbildungssiegel der Handwerkskammer Dortmund zeigt die ganze Bandbreite des Handwerks und die Wichtigkeit der dualen Ausbildung für die Fachkräftesicherung. Gut ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker sind von zentraler Bedeutung für unser Land und eine tragende Säule der nordrhein-westfälischen Wirtschaft. Gutes Handwerk bedeutet, die Tradition zu wahren und gleichzeitig am Puls der Zeit zu sein. Das gilt auch für die großen Herausforderungen unserer Zeit: Für digitale Transformation und den Weg zur Klimaneutralität sind qualifizierte Handwerkerinnen und Handwerker unverzichtbar. Das Ausbildungssiegel der Handwerkskammer Dortmund steht dabei für höchste Qualität und deren Wertschätzung in den Betrieben. So kommt Ausbildung in Nordrhein-Westfalen voran! Die Siegelträger und Siegelträgerinnen der Handwerkskammer Dortmund sind im wahrsten Sinne des Wortes ‚ausgezeichnete‘ Vorbilder. Ich gratuliere allen Preisträgern und ihren Betrieben herzlich.“

Kurzfilm auf YouTube: Ein Kurzfilm mit drei Unternehmensporträts von geehrten Betrieben ist auf [YouTube](#) zu finden.

Impressionen von der Veranstaltung: hwk-do.de/ausbildungssiegel2023



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Gevelsberg	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Hattingen	Erse-Bremen	Bork
Hamm	Herdecke	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Schwelm	Geseke	Holzwickede
	Sprockhövel	Lippetal	Kamen
	Wetter	Lippstadt	Lünen
	Witten	Möhnesee	Schwerte
		Rüthen	Selm
		Soest	Unna
		Warstein	Werne
		Welver	
		Werl	
		Wickede	



Kontakt

Sonja Raasch Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de



Ingenieur Kuss Gesamtelektrik GmbH, Soest

Nach seiner Ausbildung zum Elektroinstallateur und der Erlangung des Meistertitels wagte Robert Kuss den Schritt in die Selbstständigkeit und gründet 1930 ein Fachgeschäft für Elektroinstallation und Radio in Soest. 1999 trat Dipl.-Ing. Thomas Kuss in dritter Generation in die Fußstapfen seines Großvaters und leitet seitdem das Unternehmen mit insgesamt 86 Mitarbeiter*innen, das sich auf die Bereiche Elektrotechnik, SmartHome und Gefahrenmeldetechnik spezialisiert hat. Seit Gründung haben dort über 240 junge Menschen eine Lehre als Elektroniker*in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, Elektroniker*in für Gebäudesystemintegration, Informationselektroniker*in und Bürokauffrau/-kaufmann erfolgreich beendet. Derzeit absolvieren elf Auszubildende der Fachrichtung Elektroniker*in Energie- und Gebäudetechnik sowie neun Azubis der Fachrichtung Informationselektroniker*in ihre Lehre.

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Thomas Kuss:

„Die Azubis von morgen repräsentieren einen nicht unerheblichen Teil des Erfolges meines Unternehmens von übermorgen. Ich könnte den Fachkräftemangel bedauern. Ich kann aber auch – sofern und soweit es in meiner Macht steht – dafür sorgen, dass der Fachkräftemangel mein Unternehmen nicht betrifft. Ich bevorzuge Letzteres. Selbstverständlich ist es stets mein Ziel, die Ausbildung zielgerichtet zu gestalten: Für die Auszubildenden, für das Unternehmen und letztlich auch für die Kunden. Dieses Ziel dauerhaft zu erreichen, strebe ich mit meinem Ausbilder-Team durch strategische Herangehensweise, aber auch durch situative Aktion und Reaktion in Zusammenarbeit mit den Auszubildenden an. Planerische Verlässlichkeit und ein inhaltlich starkes Fundament sind dabei ebenso unerlässlich wie individuelle Betreuung. Aber eine Evaluation der Ergebnisse kann ich ausschließlich unternehmensintern durchführen. Mir fehlte bislang – abgesehen von informellen Gesprächen unter Kolleginnen und Kollegen – der objektive Vergleich mit anderen Unternehmen oder gar anderen Branchen. Daher ist es sehr aufschlussreich, unsere Ausbildungsstrategie von unabhängiger Seite untersucht und bewertet zu sehen. Es ist meinen Mitarbeiterinnen, meinen Mitarbeitern und mir eine große Freude, bereits zum zweiten Mal das ‚Siegel für Ausbildungsqualität‘ entgegennehmen zu dürfen. Es bedeutet uns zweierlei: Die Auszeichnung ist uns Ansporn, unsere Vorgehensweise der Ausbildung weiterhin stetig zu prüfen und anzupassen, um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu erhalten und zu steigern. Vor allem aber ist es ein gutes Gefühl, wenn wir junge Menschen bestmöglich bei ihrem Start ins Berufsleben unterstützen. Und es ist ein gutes Gefühl, wenn auch andere das so sehen. Daher danke ich allen Beteiligten herzlich für die erneute Auszeichnung!“

ACCENT Metalltechnik GmbH, Rüthen

Das Unternehmen ACCENT Metalltechnik GmbH wurde 2003 in Rüthen gegründet und wird von Dipl.-Ing. Ludger Eilhard-Chrobak geführt. Das Unternehmen geht aus der Paul Schäfer Maschinenbau GmbH & Co. KG hervor, die 1963 gegründet wurde. Zurzeit beschäftigt der Betrieb 20 Mitarbeiter, darunter einen



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gevelsberg	Ense-Bremen	Bork
Hamm	Hattingen	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Geseke	Holzwickede
	Sprockhövel	Lippetal	Kamen
	Wetter	Lippstadt	Lünen
	Witten	Möhnesee	Schwerte
		Rüthen	Selm
		Soest	Unna
		Warstein	Werne
		Welver	
		Werl	
		Wickede	



Kontakt

Sonja Raasch Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de



Auszubildenden im vierten Lehrjahr als Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik. Seit 2003 haben 24 junge Menschen ihre Ausbildung im Unternehmen abgeschlossen.

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Ludger Eilhard-Chrobak:

„In meinen Augen ist Ausbildung sehr wichtig, um dem Fachkräftemangel in Deutschland entgegenzuwirken. Wir benötigen bei uns gut ausgebildete Fachkräfte, die eigenständig ihre Arbeit durchführen und Entscheidungen treffen können. Sie müssen sich mit der abwechslungsreichen Arbeit und dem Betrieb identifizieren und mit Begeisterung an ihre Arbeit gehen können. Es bereitet mir viel Freude zu sehen, wie sich die Auszubildenden vom ersten Tag an entwickeln und so ihren Weg im Unternehmen gehen. Ich habe mich sehr gefreut, dass wir das Ausbildungssiegel erhalten haben. Leider fällt es in den letzten Jahren immer schwerer, neue Auszubildende zu finden und diese auch in der Ausbildung zu halten. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, uns um den Erhalt des Ausbildungssiegels zu bewerben. Wir hoffen, uns damit als qualitativ gute Ausbildungsstätte sichtbarer zu machen und wieder mehr passende Auszubildende finden und einstellen zu können.“

Schlüter Baumaschinen GmbH, Erwitte

Die Schlüter Baumaschinen GmbH wurde 1964 gegründet und wird von Thomas Schlüter, Kaspar H. Schlüter und Torsten Krebs geführt. Mit über 1 000 Mitarbeiter*innen gehört das Handels- und Handwerksunternehmen zu den Großen in der Branche. Seit 1972 wurden bisher 458 Land- und Baumaschinenmechatroniker*innen ausgebildet, aktuell verteilen sich 104 von ihnen über das erste bis dritte Lehrjahr. Darüber hinaus kamen in den vergangenen Jahren noch Ausbildungsstellen für Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement, Fachinformatiker*innen Systemintegration und ein Duales Studium (BWL) hinzu.

Geschäftsführer Thomas Schlüter

„Die unternehmensinterne Ausbildung hat bei Schlüter Baumaschinen schon immer eine wichtige Rolle gespielt. Bereits seit dem Jahr 1989 gilt in unserem Familienunternehmen das Motto ‚Wir wachsen mit der Jugend‘. Schlüter Baumaschinen bietet jungen Leuten eine vielseitige und fundierte Ausbildung nach den neuesten Lehrplänen mit intensiven Einblicken in die einzelnen Unternehmensbereiche. Über Lehrgänge erhalten die Nachwuchskräfte die Möglichkeit, sich zusätzlich weiterzubilden. Mit Stolz können wir sagen, dass sich das Konzept auszahlt und regelmäßig Schlüter-Azubis von den zuständigen Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. Wir sind besonders erfreut darüber, erstmals in der Unternehmensgeschichte über 100 junge Menschen – in verschiedenen Lehrjahren und über nahezu alle Niederlassungen verteilt – gleichzeitig ausbilden zu können. Dies entspricht einer Ausbildungsquote von unfassbaren 11 Prozent. Wir freuen uns riesig über diesen Meilenstein in



Kammerbezirk Dortmund

- | | | | |
|-------------------|-------------------|----------------|-------------|
| Kreisfreie Städte | Ennepe-Ruhr-Kreis | Kreis Soest | Kreis Unna |
| Bochum | Breckerfeld | Anröchte | Bergkamen |
| Dortmund | Ennepetal | Bad Sassendorf | Bönen |
| Hagen | Gevelsberg | Erwitte | Bork |
| Hamm | Hattingen | Geseke | Fröndenberg |
| Herne | Herdecke | Lippetal | Holzwickede |
| | Schwelm | Lippstadt | Kamen |
| | Sprockhövel | Möhnesee | Lünen |
| | Wetter | Rüthen | Schwerte |
| | Witten | Soest | Selm |
| | | Warstein | Unna |
| | | Werl | Werne |
| | | Wickede | |



Kontakt

Sonja Raasch Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de





unserer Ausbildung, denn wir brauchen die Jugend in unseren Reihen! So wirken wir dem Fachkräftemangel in der Branche entgegen und können unseren Kunden auch zukünftig den bestmöglichen Service bieten. Unsere Leitlinien geben es vor: Wir denken an die Zukunft und handeln zukunftsorientiert. Deswegen freuen wir uns sehr über die erneute Auszeichnung. Das zeigt uns zusätzlich, dass wir mit dem, was wir tun, richtigliegen.“

Fuisting Tischlerei GmbH, Soest

Die 1894 von Wilhelm Fuisting gegründete Tischlerei ist seit vier Generationen in Familienhand. Inhaberin ist Ute Fuisting. Seit 1945 wurden jährlich ein bis zwei junge Menschen in dem Betrieb ausgebildet. Zurzeit befinden sich zwei Auszubildende im zweiten und zwei im dritten Lehrjahr in der Ausbildung zum Tischler. Ebenfalls befindet sich ein Jahrespraktikant in der Tischlerei. Ein Auszubildender absolviert die Lehre zum Kaufmann für Büromanagement im dritten Lehrjahr.

Inhaberin Ute Fuisting:

„Die Auszubildenden sind die Zukunft des Handwerks! In unserem Fall können wir auf mehrere langjährige Mitarbeiter zurückblicken, die inklusiver ihrer Ausbildung über 40 bis 45 Jahre im Unternehmen tätig sind und waren. Wir freuen uns über die Anerkennung für unsere langjährige Ausbildungstätigkeit. Wichtiger ist uns dabei allerdings, dass durch die Öffentlichkeitsarbeit der HWK die enorme Bedeutung der Ausbildung junger Menschen im Handwerk hervorgehoben wird und die Menschen darauf aufmerksam werden. Handwerk ist und bleibt ein Beruf mit Zukunft!“



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gevelsberg	Ense-Bremen	Bork
Hamm	Hattingen	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Geseke	Holzwickede
	Schwelm	Lippetal	Kamen
	Sprockhövel	Lippstadt	Lünen
	Wetter	Möhnesee	Schwerte
	Witten	Rüthen	Selm
		Soest	Unna
		Warstein	Werne
		Welver	
		Werl	
		Wickede	



Kontakt

Sonja Raasch Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de